



QUICKBORN
KAMMERMUSIK

www.kammermusik-quickborn.de

KONZERTE 2022.23

64. Saison

2022.23

- So 28.08.2022** X | Trio Adorno
18.00 Uhr „In the shadow“
Kammermusikabend
Nachholkonzert vom 8. Mai 2022
- Mo 12.09.2022** 1 | Xenon Quartet
19.30 Uhr „Dedicated to – Eine musikalische Widmung“
Eulenfestkonzert
- So 20. 11. 2022** 2 | Tanja Becker-Bender & Sofya Melikyan
18.00 Uhr „Fin de Siècle“
Duoabend Violine & Klavier
- So 15.01.2023** 3 | Trio Adorno
18.00 Uhr „Meisterliche Frühwerke“
Neujahrskonzert
17.00 Uhr Neujahrsempfang
- So 19.03.2023** 4 | Notos Quartett
18.00 Uhr „Liebesleid“
Kammermusikabend
- So 14.05.2023** 5 | Benjamin Moser – Pianist
18.00 Uhr „Bach und Mee(h)r“
Klavierabend



Veranstaltungsort

Die Konzerte finden statt im
Artur-Grenz-Saal (Comenius-Schule)
Am Freibad 7, 25451 Quickborn.

Preise

Eulenfestkonzert und Neujahrskonzert:

25 € / 20 € Mitglieder / 10 € ermäßigt*

Alle anderen Konzerte:

20 € / 15 € Mitglieder / 5 € ermäßigt*

* Ermäßigungen (Schüler/Studenten) nur an der Abendkasse

Karten

Goethe-Apotheke, Harksheider Weg 99, Tel. 04106 – 650600
AKN-Service Center, Bahnhofstr. 114 (Forum), Tel. 04106 – 620977
Buchhandlung Galensa, Am Freibad 4a, Tel. 04106 – 66464
Abendkasse am Veranstaltungsort

Dank an unsere Sponsoren

Stadt Quickborn
Stadtwerke Quickborn
Kreis Pinneberg

Liebe Freunde der Kammermusik,

es ist uns eine große Freude und Ehre, Sie nun erstmals als künstlerische Leitung dieser wunderbaren und traditionsreichen Kammermusikreihe begrüßen zu dürfen!

Für gewöhnlich heißt es ja, dass jedem Anfang ein Zauber innewohnt. Die Auseinandersetzung mit diesem vertrauten Satz des Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse ist natürlich besonders interessant in einer Zeit, in der noch immer so vieles anders ist als sonst.

Bereits das Nachholkonzert unseres Klaviertrios für das corona-bedingt ausgefallene Konzert im Mai der vergangenen Saison zeigt schon, dass wir wohl noch ein wenig geduldig sein müssen, bis wir wieder dort sein können, wonach wir uns so innig sehnen. Deshalb sind wir umso glücklicher, Ihnen gleich in unserer ersten Saison so viele zauberhafte KünstlerInnen und Programme präsentieren zu können. Von wilden Jugendwerken und zartem Liebesschmerz, über Schattenwerke bis hin zum Klavierolymp der Goldbergvariationen erwarten uns äußerst abwechslungsreiche und mit Sicherheit einmalige Konzerterlebnisse.

Und schon ist er doch vollumfänglich und ungetrübt da, dieser besondere Zauber des Anfangs! Gerade in diesen Zeiten brauchen wir den kulturellen Austausch und die Musik mehr als je zuvor. In diesem Sinne: Mögen wir alle reichlich davon Gebrauch machen!

© Foto: Lukas Anton

Ihr
Trio Adorno
Künstlerische Leitung
Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

Sonntag, 28. August 2022
18.00 Uhr

Montag, 12. September 2022
19.30 Uhr



Trio Adorno

„In the shadow“

*Christoph Callies, Violine
Samuel Selle, Violoncello
Lion Hinrichs, Klavier*

*Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791),
Bohuslav Martinů (1890–1959), Antonin Dvořák (1841–1904)*

Das **Trio Adorno** präsentiert mit Auszügen aus seiner neuen CD „In the shadow“ Kompositionen, die bisher nur unzureichend im Rampenlicht der europäischen Kammermusiksalons erklingen.

So ist selbst in Kammermusik-Fachkreisen **Mozarts** Klaviertrio in d-moll bisher kaum bekannt, da es der Komponist, ähnlich wie sein Requiem, nie selbst vollendet hat. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Betrachtung von **Martinůs** Klaviertrio Nr. 3 von 1951, welches trotz seiner magischen klanglichen Farbvielfalt, kaum aufgeführt, verlegt, geschweige denn auf Tonträgern eingespielt ist. **Dvořaks** Klaviertrio g-moll hingegen ist in diesem Dreiklang der Schattenwerke der prominenteste Außenseiter. Jedoch richtet sich der Blick bei seiner Klaviertrio-Literatur stets auf das berühmte und 6-sätziges (!) „Dumky-Trio“.

Drei Kompositionen also, die den Schattenstatus eigentlich schon längst hätten verlassen müssen, da deren Vielseitigkeit und Raffinesse keinen anderen Schluss zulassen: Diese Werke gehören auf die Bühnen der Kammermusiksäle!

© Foto: Stefan Groenewald

Xenon Quartet

„Dedicated to – Eine musikalische Widmung“

*Werke von Edvard Grieg (1843–1907), Guillermo Lago (*1960),
Wolfgang A. Mozart (1756–1791) und Astor Piazzolla (1921–1992)*

*Lukas Stappenbeck, Sopransaxophon
Anže Rupnik, Altsaxophon
Álvaro Arias, Tenorsaxophon
Benjamin Reichel, Baritonsaxophon*

Wer sich wie das **Xenon Quartet** nach dem auf der Erde äußerst seltenen Edelgas Xenon benennt, weiß vermutlich, welchen Standard er damit in den Raum stellt. Dass diese Messlatte aber mit Leichtigkeit übersprungen wird, davon künden nicht nur die zahlreichen Auftritte, Auszeichnungen und sonstigen Ritterschläge, die das Saxophonquartett seit seiner Gründung im Jahre 2010 empfangen durfte, sondern auch die stilistische Bandbreite, die es äußerst souverän bedient. Altes und Neues führen die vier Kammermusiker in kontrastreichen Programmen zusammen. So erklingen Uraufführungen neben vergessener Musik aus den letzten Jahrhunderten und klassische Streichquartette neben Originalliteratur für Saxophonquartett. Unsere Zuhörerschaft darf sich auf das gesamte Spektrum an Epochen und Stilikonen aus den Lungen der vier Branchenführer freuen – und auf einen Klang, der an Homogenität kaum zu überbieten ist!

© Foto: dyed.be

Sonntag, 20. November 2022
18.00 Uhr

Sonntag, 15. Januar 2023
18.00 Uhr – Neujahrsempfang 17.00 Uhr



Tanja Becker-Bender & Sofya Melikyan „Fin de Siècle“

Werke von *Germaine Tailleferre (1892–1983)*, *Gabriel Fauré (1845–1924)*,
Georges Enescu (1881–1955) und *César Franck (1822–1890)*

„Wahrhaftige Schönheit entsteht dann, wenn Töne zueinander in Beziehung treten und gleichsam miteinander sprechen“ sagt die Violinistin **Tanja Becker-Bender**, die zusammen mit ihrer Pianistin **Sofya Melikyan** mit einem Programm voller bezaubernder Klänge aufwartet. Im Zentrum des Konzerts steht dabei das fin de siècle – das Ende des Jahrhunderts. Dieses Lebensgefühl der letzten zwei Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts, in dem sowohl Aufbruchsstimmung und Zukunftseuphorie, als auch Weltschmerz und Endzeitstimmung nebeneinander existierten, ist prägend für zahlreiche, damals vornehmlich in Paris wirkende Künstler.

Diese stilvolle Melancholie und das Bewusstsein, dass sich eine Epoche wohl unweigerlich dem Ende zuneigt, erfasste auch die Werke der französischen Komponisten jener Zeit. Als Beispiel par excellence für den Geist dieser Zeit gelten die ersten Takte der Violinsonate A-Dur von **César Franck**, die einen unwiderstehlichen Sog von Nostalgie, Melancholie und Weltschmerz erzeugen.

Über die erste Violinsonate von **Gabriel Fauré** hingegen schreibt kein geringerer als der große französische Komponistenvater Camille Saint-Saëns: „Man findet in dieser Sonate alles, was verführen kann“.

© Fotos: Neda Navaei; Natalia Lebedeva

Trio Adorno „Meisterliche Frühwerke“

Werke von *Ludwig van Beethoven (1770–1827)*, *Sergey Rachmaninow (1873–1943)* und *Johannes Brahms (1833–1897)*

Was könnte es Schöneres geben, als ein neues Jahr mit einer Fülle an Frühwerken zu begrüßen? Das **Trio Adorno** widmet sich daher der frühen Schaffensperiode dreier Komponisten, die prägend für die Klaviertrio-Literatur waren. Wer, wenn nicht die Jugend, sollte die kompositorische Quadratur des Kreises wagen?

Wie wäre es beispielsweise mit folgender Idee: Eine sinfonische Dichtung für Kammermusiker, gehalten in einem wild-romantischen Duktus, garniert mit opernhafte Elementen, inklusive einer Bezugnahme auf bedeutende Poeten des Jahrhunderts! Fantasie? Nein – all dieses will und wird der 18-jährige **Rachmaninow** in seinem knapp viertelstündigen „Trio Élegiaque“ op. 8 verbinden.

Der junge **Beethoven** hingegen wartet gar nicht erst sieben Kompositionen ab, sondern beginnt seine schwindelerregende Kompositionskarriere direkt mit drei Klaviertrios, den Trios Opus 1. Diese sind zwar noch im Geiste der Platzhirsche Haydn und Mozart verankert, aber lassen bereits durchblicken, welchen stilistischen Reichtum der Bonner eines Tages seiner Nachwelt hinterlassen wird.

Brahms' epocheprägendes Klaviertrio H-Dur op. 8 hingegen entstand zwar ebenfalls zu Beginn seines Schaffens, dennoch ist die hier aufgeführte Version des Klaviertrios eine von Brahms selbst überarbeitete Version aus der Spätphase seines Schaffens im Jahre 1889.

© Foto: Daniel DeLang

Sonntag, 19. März 2023
18.00 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2023
18.00 Uhr



Notos Quartett

„Liebesleid“

Sindri Lederer, Violine
Andrea Burger, Viola
Philip Graham, Violoncello
Antonia Köster, Klavier

*Werke von Franz Schubert (1797 – 1828),
Johannes Brahms (1833 – 1897) und Béla Bartók (1881 – 1945)*

Wie politisch darf oder wie politisch muss die Kunst sein? Diese Frage ist und bleibt seit Jahrhunderten eine der Gretchenfragen kulturschaffender Menschen. Das **Notos Quartett** hat diese Frage bereits 2018 für sich beantwortet, als es den ihnen 2017 verliehenen „ECHO-Klassik Preis“ zurückgab, nachdem ein anderes Werk mit teils antisemitischem Gedankengut ausgezeichnet wurde.

Im Gepäck haben die jungen KammermusikerInnen eine ganze Menge an amourösem Schmerz. So schuf **Schubert** mit seiner Fantasie in f-moll ein dunkles und romantisches, in seinem Todesjahr komponiertes Werk, gewidmet seiner heimlichen Liebe Karoline von Esterházy. Nicht weniger unglücklich erging es Johannes **Brahms**, der in der Vollendungsphase seines Klavierquartetts c-moll in Briefen immer wieder darauf verwies, dass dieses Werk ein Abbild seiner Zerrissenheit sei, die sogar – mit Verweis auf den wunderbar zeitlosen Goetheroman – von „Werther-Stimmung“ getragen sei.

Abgerundet wird das Programm durch **Bartóks** Klavierquartett c-moll. Ein Werk, das geprägt ist von der Leidenschaft und dem Überschwang eines 17-jährigen.

© Foto: Johann Sebastian Hänel

Benjamin Moser

„Bach und Mee(h)r“

*Werke von Ludwig van Beethoven (1770-1827),
Heinz Holliger (*1939), Claude Debussy (1862 – 1918),
Maurice Ravel (1875 – 1937) u. Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)*

Mythos Goldbergvariationen – Nimbus der allerhöchsten Klavierkunst! Den legendären kanadischen Pianisten Glenn Gould katapultierte seine Einspielung aus dem Jahre 1955 über Nacht an die Weltspitze einer ganzen Pianistengeneration.

Von **Bach** scheinbar beiläufig als „Clavier Übung“ tituliert, gelten Aria und 32 Variationen schon seit Jahrhunderten als Gradmesser solistischer Klavierkunst. „Den Liebhabern zur Gemüths-Ergötzung verfertigt“ ergänzt Bach noch dezent im Vorwort – und ohnehin ist es schon erstaunlich, wie viel Leichtigkeit in diesem monumentalen Werk steckt, obwohl es an Anspruch kaum zu überbieten ist.

Seine gesamte Virtuosität und Schlichtheit, Tiefe und Leichtigkeit also wird **Benjamin Moser** mit seiner „bezwingenden Musikalität“ (MZ) präsentieren, wenn er umrahmt vom frühen **Beethoven**, **Holligers** 3 Nachstücken sowie Stücken von **Ravel** und **Debussy**, die sich dem Kosmos Wasser widmen, den Saisonabschluss gestalten wird.

Nur eine Frage wird der junge Münchener zum Schluss noch beantworten müssen: Kann nach diesem Werk überhaupt eine Zugabe erklingen und wenn ja, welche ...?

© Foto: Ines Zandiel

Gemeindesaal der ev.-luth. Kirche, Ellerauer Str. 2, Quickborn
Eintrittspreis jeweils € 4,-



Musik am Nachmittag

- Fr 19. 08. 2022** „Sommerliche Klänge“
15.00 Uhr mit dem Ensemble Mare Brass
Musikschule der Stadt Quickborn
- Fr 21. 10. 2022** „Philharmonisches Klarinetten trio“
15.00 Uhr Werke von d'Indy und Glinka
Freunde der Kammermusik Quickborn
- Fr 17. 02. 2023** „Karnevaleske Kammermusik“
15.00 Uhr Werke von Artur Grenz („Zirkusmusik“) und
Camille Saint-Saens („Karneval der Tiere“)
Musikschule der Stadt Quickborn /
Ev.-luth. Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh
- Fr 28. 04. 2023** „Cello Recital“
15.00 Uhr Clara Grünwald, Violoncello
Eberhard Hasenfratz, Klavier
Werke von Rachmaninov und Poulenc
Freunde der Kammermusik Quickborn
- Fr 23. 06. 2023** „Sommerliche Musik“
15.00 Uhr Ev.-luth. Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh

An die
**Freunde der Kammermusik
Quickborn e.V.**
c/o Yvonne Schwartz
Amselweg 41

25451 Quickborn

- JA , ich möchte Mitglied werden.**
Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein
„Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.“
Der Jahresbeitrag pro Person beträgt 28,-€,
für Paare 50,-€, jährlich fällig bis zum 31. Januar.
- JA , ich möchte spenden.**
Ich werde einen einmaligen Spendenbeitrag
in Höhe von €
auf das Konto bei der Sparkasse Südholstein
IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04,
SWIFT-BIC: NOLADE21SHO
überweisen.
Ich erhalte dafür auf Wunsch eine Spenden-
bescheinigung.
- JA , ich bin einverstanden,**
über meine E-Mail-Adresse Mitteilungen und
Einladungen zu den Veranstaltungen sowie
zur Vereinstätigkeit zu erhalten.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte ankreuzen, Rückseite ausfüllen – und abschieken



Meine Adresse

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte füllen Sie die Einzugsermächtigung aus
oder überweisen Sie den Betrag an:

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.
Konto bei der Sparkasse Südholstein
IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04
SWIFT-BIC: NOLADE21SHO

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Name des Kontoinhabers

IBAN

Bank

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift

QUICKBORN KAMMERMUSIK

1958 wurde in Quickborn eine Kammermusikreihe von der Musikpädagogin Susanne Kraft ins Leben gerufen. 1959 wurde die Vereinigung „Freunde der Kammermusik Quickborn“ gegründet. Seit 1990 sind sie ein eingetragener Verein.

Der Verein hat etwa 200 Mitglieder und wird von einem engagierten, ehrenamtlichen Vorstand und Arbeitskreis geleitet.

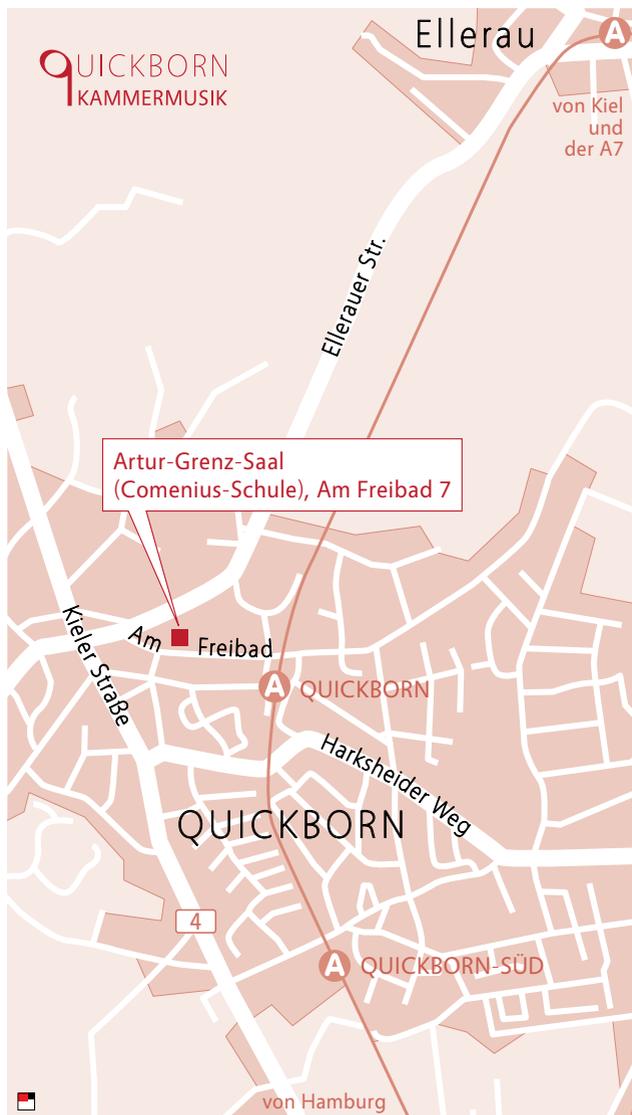
Seit über sechs Jahrzehnten wird eine qualitativ hochrangige Konzertreihe mit derzeit fünf bis sechs Konzerten pro Saison veranstaltet und prägt das Quickborner Musikleben mit. Das weit über Quickborn hinaus geschätzte Kulturangebot ist mittlerweile zu einer Tradition in unserer Stadt und der angrenzenden Region geworden.

Die vielfältige Programmgestaltung bietet Kammermusik vom Feinsten aus verschiedenen Epochen. Es gastieren Solisten, Trios, Streichquartette bis hin zu Kammerorchestern – alle von nationalem und internationalem Rang. Die Faszination Kammermusik – das unmittelbare, authentische Musikerlebnis – wird bei jedem Konzert aufs Neue lebendig.

Seit 1994 ist der Verein auch im Veranstaltering der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats, der jährlich den Deutschen Musikwettbewerb veranstaltet. Die Freunde der Kammermusik präsentieren Preisträger dieses Wettbewerbs und fördern so junge Künstler.

Die Kammermusikfreunde leisten seit über 60 Jahren wertvolle kulturelle Arbeit, mit der sie Werte und Traditionen weitergeben. Musik ist eine der schönsten Ausdrucksweisen des Lebens, sie fördert aber auch Kreativität und Intelligenz – sie bewirkt sogar soziale Kompetenz. Musik vermittelt Freude, Entspannung und bringt Menschen zusammen.

Helfen Sie, fördern Sie, sponsern Sie, werden Sie Mitglied bei den Freunden der Kammermusik Quickborn e.V., damit die Konzertreihe auch in den nächsten Jahrzehnten Fortbestand hat.



Musikschule der Stadt Quickborn

Wir bieten qualifizierten Unterricht zu günstigen Konditionen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können so gut wie alle Instrumente sowie Gesang bei uns erlernen, die Jüngeren treffen sich in den verschiedenen Gruppen der Musikalischen Früherziehung und beim Musikkarussell. Unsere Ensembles wie „The Greenhorns“, „Drum Experience“ oder das Musikschul-Orchester runden das Angebot ab.

*Wir freuen uns auf
neue Schülerinnen
und Schüler!*

Weitergehende Infos unter
www.musikschule-quickborn.de

Goethestraße 52
25451 Quickborn
Kontakt:

Tel. 04106 – 81428

E-Mail:

info@musikschule-quickborn.de



Vorstand

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

Lion Hinrichs

Vorsitzender des Vorstandes

Christoph Callies

Stellvertretender Vorsitzender

Samuel Selle

Kommunikation und Presse

Yvonne Schwartz

Organisation

Karola Kaldenhoff

Kassenwartin

Künstlerische Leitung

Trio Adorno

Tel: 0160 – 92816019

E-Mail: trioadorno@gmail.com

Postanschrift

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

c/o Yvonne Schwartz

Amselweg 41

25451 Quickborn

Tel.: 04106 – 63 85 970

E-Mail: freunde@kammermusik-quickborn.de

www.kammermusik-quickborn.de

Eingetragen bei: Amtsgericht Pinneberg

Vereinsregister: VR 831 PI

Bank: Sparkasse Südholstein

IBAN: DE23 2305 1030 0008 3408 04

SWIFT-BIC: NOLADE21SHO

Gestaltung, Karte, Plakate:

Klaus Kühner, www.huettenwerke.de



Unsere Sponsoren:



Stadt Quickborn



kreis  pinneberg

